



Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025

Marktentwicklung, Potenziale, Technologien und Vertriebsstrategien

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vertriebschancen und -strategien für Wärmepumpen
- Technologien und effizienter Energieeinsatz
- Neue Geschäftsmodelle und Potenziale in Wärmenetzen

- Markt- und Preisprognose bis 2025 differenziert nach Anlagenarten, Kundengruppen und Größenklassen
- Wettbewerbsentwicklung im Wärmemarkt
- Unternehmensprofile der führenden Hersteller
- Strategieoptionen für Wärmepumpenhersteller und Energie-/Wärmeversorger

Die Energiewende führt dazu, dass neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien im Strommarkt, auch der Wärmesektor immer stärker mit dem Strommarkt vernetzt wird und innovative Geschäftsmodelle und neue Technologien an Bedeutung gewinnen. Dies bietet Potenziale für Wärmepumpen und wird die Entwicklung des Marktes positiv beeinflussen. Zugleich führen die Sektorkopplung und die zunehmende Digitalisierung zu einer veränderten Sichtweise auf die Energiemärkte, so dass sich strukturelle Veränderungen ergeben und neue Akteure in den Markt einsteigen.

Nach Jahren der Stagnation und leicht rückläufiger Absatzzahlen bieten die veränderten Rahmenbedingungen gute Chancen den Absatz von Wärmepumpen zu erhöhen und die Umsätze in diesem Marktsegment zu steigern. Wärmepumpen stärken den effizienten Energieeinsatz, nutzen dabei zunehmend erneuerbare Energien und reduzieren somit Treibhausgasemissionen. Zudem bieten sich Potenziale durch den Einsatz von Großwärmepumpen in innovativen Wärmekonzepten, wie beispielsweise Quartierslösungen oder Nahwärmenetzen.

Zudem fördert das verstärkte Engagement von Energie- und Wärmeversorgungsunternehmen die Entwicklung des Wärmepumpenmarktes. Ihre Chancen, sich in diesem wachsenden Markt zu positionieren, werden in der Studie detailliert betrachtet. Mögliche Geschäftsmodelle werden dabei analysiert und bewertet. Lastverschiebung, Wärmespeicherung und Kombination mit Photovoltaik in vernetzten Versorgungssystemen zeigen exemplarisch, welche Möglichkeiten sich in Kombination mit Wärmepumpen ergeben.

Darüber hinaus werden in der Studie Vertriebsstrategien sowohl für Wärmepumpenhersteller als auch für Energie- und Wärmeversorger, die sich zum Beispiel durch Kooperationen ergeben, analysiert.

Vor dem Hintergrund dieser interessanten Optionen untersucht die Studie die Entwicklung des Marktes bis 2025 unter anderem differenziert nach Zielkundengruppen und Größenklassen. Zudem werden weitere Themen wie Anwendungsforderungen, Technologien und Innovationen auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie von 50 Experteninterviews analysiert. Die trend:research-Potenzialstudie analysiert die aktuellen Entwicklungen und bietet fundierte Informationen für die einzelnen Akteure. Die Studie gibt u. a. Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Welche Chancen für Wärmepumpen ergeben sich aus den rechtlichen Rahmen- und Förderbedingungen im Wärmemarkt?
- Wie können Wärmepumpen die EU-Ziele Energieeffizienz, Erneuerbare-Energien-Einsatz und Treibhausgasreduktion unterstützen?
- Welche technologischen Entwicklungen gibt es bei Wärmepumpen?
- Wie bewerten die Wärmepumpenhersteller die Bedeutung unterschiedlicher Vertriebswege? Welche neuen Optionen ergeben sich in diesem Bereich?
- Wie gestalten sich die Anforderungen der unterschiedlichen Kundengruppen?
- Welche Geschäftsmodelle ergeben sich für große Wärmepumpen in Wärmenetzen?
- Wie entwickelt sich das Marktvolumen für Wärmepumpen bis 2025?
- Wer sind die führenden Hersteller und wie entwickelt sich der Wettbewerb zwischen diesen?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer erfolgversprechend?

www.trendresearch.de

Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025

Geplanter Inhalt der Studie

1	Summaries		
1.1	Executive Summary		
1.2	Management Summary		
2	Allgemeine Grundlagen		
2.1	Einleitung		
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie		
2.3	Ziele und Nutzen der Studie		
2.4	Begriffsdefinitionen		
3	Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Wärmemarkt		
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen		
3.1.1	EU-Richtlinien und Vorgaben		
3.1.2	Deutsche Verordnungen und Gesetze		
3.1.2.1	Energiesparverordnung (EnEV) / Energieausweis		
3.1.2.2	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)		
3.1.2.3	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)		
3.1.2.4	Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz (EEWärmeG)		
3.1.2.5	Heizkostenverordnung (HeizkostenV)		
3.1.2.6	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)		
3.1.2.7	Beispiele für regionale / lokale Verordnungen		
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		
3.2.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland		
3.2.2	Konjunktur- und Strukturdaten		
3.2.3	Förderprogramme		
3.2.3.1	Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) seit 01.01.2016		
3.2.3.2	Marktanreizprogramm (MAP)/BAFA-Förderung		
3.2.3.3	CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm		
3.2.3.4	Regionale Förderprogramme		
3.2.3.5	Energetische Städtebausanierung		
3.3	Markt- und Preisentwicklung von wesentlichen Energieträgern und Erzeugungstechnologien		
3.3.1	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energieträger		
3.3.2	Marktentwicklung erneuerbarer Technologien		
3.4	Energiewirtschaftliche Strukturen		
3.4.1	Anforderungen an die Wärmeversorgung: Markt vs. Politik		
3.4.2	Fernwärmemarkt		
3.4.3	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien		
3.4.4	Entwicklung des Ausbaus von KWK-Anlagen		
3.4.5	Steigerung der Energieeffizienz		
3.4.6	CO ₂ -Minderungsziele		
3.4.7	Weitere		
4	Status quo der Wärmeerzeugung in Deutschland		
4.1	Übersicht		
4.2	Wärmepumpen		
4.2.1	Luft-Wasser		
4.2.2	Sole-Wasser		
4.2.3	Wasser-Wasser		
4.2.4	Weitere		
4.3	Bestand sonstiger Wärmeerzeuger in Deutschland		
4.3.1	Gasheizungen		
4.3.2	Ölheizungen		
4.3.3	Mikro-/Mini-KWK-Anlagen		
4.3.4	Anlagen mit Erneuerbaren Energien		
4.3.4.1	Bioenergieanlagen		
4.3.4.2	Solarthermische Anlagen		
4.4	Wärmeerzeugung in Nah- und Fernwärmenetzen		
4.4.1	Großwärmepumpen		
4.4.2	KWK-Anlagen		
4.4.3	Heizwerke		
4.4.4	Abwärmenutzung aus industriellen Anlagen		
4.4.5	Power-to-Heat		
4.4.6	Wärmespeicher		
4.4.7	Erneuerbare Energien in Wärmenetzen		
5	Technologien im Markt für Wärmepumpen		
5.1	Allgemeines		
5.2	Bauarten und Aufbau von Wärmepumpen		
5.2.1	Kompressionswärmepumpe		
5.2.2	Absorptionswärmepumpe		
5.2.3	Adsorptionswärmepumpe		
5.3	Komponenten		
5.3.1	Wärmetauscher		
5.3.2	Verdampfer		
5.3.3	Verflüssiger		
5.3.4	Bauarten		
5.3.5	Verdichter		
5.3.6	Expansionsventil		
5.3.7	Wärmepumpen-Arbeits-/Kältemittel		
5.4	Typen von Wärmepumpen		
5.4.1	Luft/Wasser-Wärmepumpen		
5.4.2	Sole/Wasser-Wärmepumpen		
5.4.3	Wasser/Wasser-Wärmepumpen		
5.4.4	Abwasserwärmepumpen		
5.4.5	Warmwasserwärmepumpen		
5.4.6	Luft/Luft-Wärmepumpen		
5.4.7	Gas-Wärmepumpen		
5.4.8	Weitere		
5.5	Planung und Installation		
5.6	Anwendungsbereiche		
5.6.1	Heizen		
5.6.1.1	Raumheizung		
5.6.1.2	Warmwasseraufbereitung		
5.6.2	Kühlen/Klimatisierung		
5.6.3	Prozesswärme und -kälte		
5.6.4	Weitere		
5.7	Neuentwicklung/Innovationen im Bereich Wärmepumpe		
5.7.1	Befragungsergebnisse		
5.7.2	Neue Produkte und Technologien		
5.7.2.1	Modulierende Wärmepumpe/Inverter		
5.7.2.2	Reversible Wärmepumpen		
5.7.2.3	Bivalente Betriebsweisen/Hybrid-Wärmepumpen		
5.7.2.4	CO ₂ -Sonde		
5.7.2.5	Weitere		
6	Potenziale und Einsatzmöglichkeiten für Großwärmepumpen		
6.1	Rahmenbedingungen		
6.2	Einsatzmöglichkeiten		
6.2.1	Fernwärmenetze		
6.2.2	Kälteversorgung		
6.2.3	Nahwärmenetze/Quartiersversorgungs-lösungen		
6.2.4	Industrielle Prozesswärme und -kälte		
6.2.5	Weitere		
6.3	Potenziale		
6.3.1	In Fernwärmenetzen		
6.3.2	In Nahwärmenetze/Quartiersversorgungs-lösungen		
6.3.3	In industriellen Anwendungen		
6.3.4	Weitere		
6.4	Technische Optionen		
6.4.1	Kältenutzung		
6.4.2	Hochtemperaturanwendungen		
6.4.3	Weitere		
6.5	Geschäftsmodelle		
6.5.1	Kooperationen		
6.5.2	Quartierslösungen		
6.5.3	Autarke regionale Versorgungslösungen		
6.5.4	Industrielle Anwendungen		
6.5.5	Weitere		

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, politischen Zielsetzungen sowie vom Status quo des deutschen Wärmemarktes werden in dieser Studie die zukünftigen Entwicklungen im Markt für Wärmepumpen in Deutschland analysiert und die Möglichkeiten dieser Technologie detailliert untersucht.

Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung der Wärmeerzeugung und der Marktvolumina wird über die qualitative Darstellung (bspw. Vertriebsstrategien, Wettbewerbsintensität, Anwenderanforderungen) die zukünftige Marktentwicklung bis 2025 abgebildet. Strategieempfehlungen für Hersteller und Energieversorger, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichten usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 50 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Wärmepumpenhersteller
- Energie-/Wärmeversorger
- Weitere Experten

Die Auswertung der Ergebnisse aus Field- und Desk-Research führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen. Mit Hilfe der multivarianten Trend-Impact-Analyse™ werden Daten und Informationen quantifiziert und in einer wissenschaftlichen Datenbank konzentriert. Daraus werden u. a. Szenarien gebildet und entsprechende Prognosen generiert.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern, Anlagenbetreibern, Dienstleistern sowie weiteren Marktteilnehmern, wie Heizungs- oder Komponentenherstellern die zukünftigen Potenziale des deutschen Marktes für Wärmepumpen besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertrieb- und Marketingabteilungen.

7	Positionierung von Energieversorgern im Wärmepumpenmarkt	9.3.2.1	Handwerksbetriebe/Installationsfachbetriebe	11.6.6	Panasonic Marketing Europe GmbH
7.1	Übersicht	9.3.2.2	Großhandel/Handel	11.6.7	Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
7.2	Sondertarife für Wärmepumpen (Wärme-strom)	9.3.2.3	Cross-Selling (z. B. Wärmepumpe/Photo-voltaik)	11.6.8	tecalor GmbH
7.2.1	Preis- und Tarifgestaltung	9.3.2.4	Kooperationen, Partnering (z. B. zwischen Wärmepumpenhersteller und Energiever-sorger)	11.6.9	Vaillant Group
7.2.2	Sperrzeiten	9.3.2.5	Lizenznehmer	11.6.10	Viessmann Werke GmbH & Co.
7.2.3	Stromtarifangebote im eigenen Versor-gungsgebiet	9.3.2.6	Eigene Vertriebsstruktur/eigene Projek-tabwicklung	11.6.11	WATERKOTTE GmbH
7.2.4	Überregionales Angebot für Wärmestrom	9.3.2.7	Messen, Veranstaltungen und Events	11.6.12	Wolf Heiztechnik GmbH
7.3	Förderung des Heizungs-austausches	9.3.2.8	Internet	11.6.13	Weitere
7.3.1	Prämien für die Investition in Wärmepum-pen	9.4	Kundenorientierung	12	Trends, Chancen und Risiken
7.3.2	Leistungsabhängige Förderung	9.5	Vertriebscontrolling	12.1	Trends
7.3.3	„Abwrackprämien“ für alte Heizungen	10	Marktprognose bis 2025	12.1.1	Kundentrends
7.4	Kooperation	10.1	Einleitung	12.1.2	Wettbewerbstrends
7.4.1	mit Wärmepumpenherstellern	10.1.1	Ziele	12.1.3	Produkt- und Dienstleistungstrends
7.4.2	mit Wohnungsbaugesellschaften	10.1.2	Methodik der Szenarioanalyse	12.1.4	Strategietrends
7.4.3	mit weiteren Marktteilnehmern	10.1.2.1	Szenarioanalyse	12.1.5	Technologietrends
7.5	Einbau und Ablesung von zusätzlichen Zählern	10.1.2.2	Übersicht über die Szenarien	12.2	Chancen und Risiken
7.6	Integration in „Smarte“ Energiesysteme	10.1.2.3	Marktmodell	12.2.1	... für Wärmepumpenhersteller
7.6.1	Übersicht: Entwicklung der Digitalisierung in der Energiewirtschaft	10.2	Grundannahmen und Prämissen	12.2.2	... für Heizungshersteller
7.6.2	Autarke Versorgung von Verbrauchern	10.2.1	Grundannahmen	12.2.3	... für Energie-/Wärmeversorger
7.6.3	Integration in Smart Grids	10.2.2	Szenariospezifische Prämissen	13	Strategien
7.6.4	Integration in virtuelle Kraftwerke	10.2.2.1	Entwicklung relevanter Gesetzgebung/Förderung	13.1	Einleitung und Strategiedefinition
7.6.5	Kombination mit Photovoltaikanlagen	10.2.2.2	Preisentwicklung fossiler Energieträger	13.2	Optionen zur Strategiefindung
7.6.6	Lastmanagement	10.2.2.3	Stromtarife für Wärmepumpen/Positio-nierung der Energieversorger	13.3	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette
7.6.7	Weitere	10.2.2.4	Entwicklung konkurrierender Erneuer-barer Energien	13.4	Strategien für
7.7	Integration in Wärmenetze	10.2.2.5	Entwicklung im Immobilienneubau	13.4.1	... Wärmepumpenhersteller
7.7.1	Integration von Wärmepumpen in beste-henden Netze	10.2.2.6	Sanierungs- und Modernisierungsmaß-nahmen im Gebäudebestand	13.4.1.1	Produktportfoliostrategien
7.7.2	Aufbau von neuen Wärmenetzen	10.2.2.7	Entwicklung der Dämmtechnik	13.4.1.2	Preisstrategien
7.7.3	Weitere	10.2.2.8	Technologischen Entwicklung bei Wärme-pumpen	13.4.1.3	Distributionsstrategien
8	Anwenderanforderungen und Anwen-dungsbeispiele	10.2.2.9	Umweltbewusstsein/Bedeutung von ökologischem Bauen	13.4.2	... Energie-/Wärmeversorger
8.1	Anforderungen von (potenziellen) Kunden (privat, gewerblich, kommunal, Industrie)	10.2.2.10	Entwicklung Fernwärmenetze	13.4.2.1	Vertrieb von Wärmepumpen (mit Koope-rationspartnern)
8.1.1	Preis-Leistungsverhältnis	10.2.2.11	Weitere	13.4.2.2	Anlagen-Contracting
8.1.2	Serviceleistungen	10.3	Markt- und Preisentwicklung von Wärme-pumpen bis 2025	13.4.2.3	Pilotprojekte und Feldversuche (z. B. in Kombination mit virtuellen Kraftwerken)
8.1.3	Fördermöglichkeiten	10.3.1	Anzahl und installierte Leistung	13.4.2.4	Vermittler- und Beraterrolle
8.1.4	Tarife (z. B. Stromtarif)	10.3.1.1	... nach Technologien	13.4.2.5	Finanzierungsangebot
8.1.5	Zuverlässigkeit	10.3.1.2	... nach Zielkundengruppen	13.4.3	Kooperationen zwischen Marktteilneh-mern
8.1.6	Weitere Anforderungen	10.3.1.3	... nach Größenklassen	14	Praxistipps
8.2	Gründe für den Wechsel der Heizungs-technologie	10.3.1.4	... Anwendungsfeldern	14.1	Checkliste beim Einbau einer Wärmepumpe
8.3	Effizienzsteigerungspotenziale durch Mo-dernisierung/ Sanierung oder Erneuerung der Wärmeerzeugung	10.3.2	Preisentwicklung bei Wärmepumpen (vgl. 10.3.1.)	14.1.1	Anbieterauswahl
8.4	Anforderungen von Energie-/Wärmever-sorgern und Energiedienstleistern	10.3.3	Marktvolumen Wärmepumpen in Mio. EUR (vgl. 10.3.1.)	14.1.2	Anlagenauslegung
8.4.1	Fördermöglichkeiten	10.3.4	Entwicklung von Großwärmepumpen in Wärmenetzen und der Industrie	14.2	Checklisten zur Marktpositionierung
8.4.2	Tarife (z. B. Stromtarif)	11	Wettbewerbsstrukturen	14.2.1	Checkliste: Anforderungen an Hersteller von Wärmepumpen
8.4.3	Serviceleistungen / ergänzende Angebote	11.1	Wettbewerbsebenen	14.2.2	Checkliste zur Auswahl von Kooperations-partnern
8.4.4	Zuverlässigkeit	11.1.1	Wettbewerb der Wärmepumpe gegenü-ber sonstigen erneuerbaren Energien	14.2.3	Checkliste: Differenzierung im Wettbe-werb
8.5	Anwendungsbeispiele	11.1.2	Marktebenen im Wärmepumpenmarkt	14.3	Business-Case-Planung: Vorgehensweise zur Bestimmung regionaler Potentiale
8.5.1	Privatkunden	11.1.2.1	Kleine Wärmepumpen	15	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
8.5.2	Gewerbekunden	11.1.2.2	Großwärmepumpen		
8.5.3	Wärmenetze	11.2	Marktteilnehmer		
8.5.4	Industrie	11.3	Entwicklung des Wettbewerbs		
9	Vertrieb von Wärmepumpen	11.4	Wettbewerbsintensität		
9.1	Vertriebsorganisation	11.5	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrie-ren		
9.2	Vertriebsprozesse	11.6	Unternehmensprofile führender Herstel-ler von Wärmepumpen		
9.2.1	Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Kunden	11.6.1	ait-deutschland GmbH (alpha innotec)		
9.2.2	Erstkundenkontakt	11.6.2	Buderus GmbH		
9.2.3	Bedarfsermittlung/Vorfeldanalyse	11.6.3	Daikin GmbH		
9.2.4	Angebotsphase	11.6.4	Dürr thermea GmbH		
9.2.5	Lieferung und After-Sales-Service	11.6.5	Ochsner Wärmepumpen GmbH		
9.3	Vertriebsgestaltung				
9.3.1	Struktur der Verkaufsorganisation				
9.3.2	Vertriebskanäle Wärmepumpen				

Die Studie wird ca. 400 Seiten umfassen. Auf-grund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 19-01169)
»Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025«
zum Preis vonEUR 4.200,00

und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Wir bestellen vor dem **31. März 2017** und erhalten 10%
Subskriptionsrabatt.
- Als Besteller der Studie sind wir an der Teilnahme an einem Kick-off-
Workshop (siehe rechts) interessiert. (Bitte beachten Sie, dass nur
Anmeldungen vor Ablauf des Subskriptionsrabatts berücksichtigt
werden können)..... [Für Studienbesteller kostenfrei]
- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studiener-
gebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnis-Workshops
(siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2017** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Kick-off-Workshop

Im telefonischen Kick-off-Workshop werden Methodik und Ziele der Studie vorgestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit dem teilnehmenden Unternehmen diskutiert.

Ergebnis-Workshop

Im Ergebnis-Workshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnis-Workshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.200,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung bis zum **31. März 2017** gewähren wir Ihnen einen Subskriptionsrabatt von 10%. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **Juni 2017** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Sektorkopplung**
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025**
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Potenziale der Elektromobilität für die Energiewirtschaft (2. Auflage)**
September 2016, 612 Seiten, EUR 4.500,00
- Batteriespeicher: Potenziale, Chancen und Risiken für Energieversorger und Hersteller**
In Bearbeitung, ca. 300 Seiten, EUR 3.900,00
- Der Markt für Photovoltaik in Deutschland bis 2025: Potenziale und Handlungsoptionen für Energieversorger**
In Bearbeitung, ca. 400 Seiten, EUR 4.900,00
- Mieterstrom - Kundenakquise und -bindung im Wohnungsmarkt: Geschäftsmodelle, Kooperationsmöglichkeiten und Marktpotenziale bis 2020**
Dezember 2015, 303 Seiten, EUR 3.900,00
- Digitalisierung in der Energiewirtschaft: Chancen und Risiken des „Megatrends“**
Oktober 2015, 553 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.